

**Brigitte - Jahreshoroskop  
2020**

**Einstimmung:**

2020, das hat schon einen besonderen Klang, und (fast) alle Astrologen blicken bereits seit längerem gebannt auf dieses Jahr, denn Jupiter, Saturn und Pluto treffen sich im gewichtigen Steinbock, ohnehin ein Herrschaftszeichen. Regierende Häuser, Herrschaftssysteme und Weltmächte sind Steinbock zugeordnet. Regeln, Normen, Gesetze und Ordnungen sind hier zu finden. An all diesen wird 2020 nun exemplarisch gerüttelt. Was wir bisher als Aufbauphase der Spannung erlebt haben, kann nun zum offensichtlichen beherrschenden Thema werden, inklusive Machtkämpfen, auch der wenig zivilisierten Art. Der Kampf um die Weltherrschaft nimmt nun an Deutlichkeit zu. Politisch, gesellschaftlich und sozial – alle bisherigen Absprachen und Sicherheitsnetze werden nun nicht nur in Frage gestellt, sondern eventuell sogar torpediert. Ein weltumfassender Systemwandel ist nun im Bereich des Möglichen. Beruhigend ist die astrologische Aussage, dass Pluto nichts zerstört, was von elementarer Wichtigkeit ist. Von März bis Juli triggert Saturn einen extrem empfindlichen Punkt, Unvereinbarkeiten nehmen an Brisanz zu, die Situation kann heikel werden; aber auch ins Heilsame gebracht werden, denn der astrologische Heiler, Chiron, wird aktiviert. Alle Erdzeichen sind 2020 markant besetzt oder angesprochen. Uranus befeuert mit revolutionärem Anspruch, durchläuft das sicherheitsfixierte Stierzeichen, zwei Energien, die eigentlich einen Widerspruch in sich bergen. Uranus wirbelt auf, was durch etabliertes, verfestigtes Denken, neue kreative Entwicklungen verhindert. Neptun bildet eine Opposition zum Jungfrau-Zeichen. Er macht plastisch, wie verwundbar unsere Erde, unser Planet ist, und wie vergiftet. Auch das ist eine Neptun Entsprechung. Dieser tiefwirksame Aspekt sensibilisiert für die Art und Weise, wie wir mit unserer Schöpfung, Tieren, Pflanzen, den Ressourcen des Planeten umgehen. Das ist eine

große Chance, ein anderes Gespür dafür zu entwickeln, was uns nährt, trägt, behütet und Heimat bietet.

Interessant ist ein Blick auf die Jahreszahl 2020. Nach alter Zahlenlehre ergibt sich daraus die Zahl Vier, die somit zur Jahreszahl wird. Die Vier ist eine Uranus-Zahl, steht für revolutionäre Zeiten, Umsturz, Aufbruch in neue Sphären der Bewusstheit. Uranus scheint so gesehen eine entscheidende und heilsame Rolle zu spielen, die auf den ersten Blick gar nicht entsprechend sichtbar wird. Was nun aber auch immer geschieht –Mitgestalter all dieser Prozesse sind wir und damit auch in der Verantwortung. Positives Denken allein wird nun nicht reichen, sicher aber zum guten Vorankommen beitragen.

**Steinbock**

**22.12. - 20.01.**

**Herrscher: Saturn**

**Element: Erde**

**Stimmungsbild:**

Leben ist, wenn es gut läuft, ein sich ständig erneuerndes Projekt und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne! Sich dessen bewusst zu sein, lässt Sie mit der entsprechend zuversichtlichen Erwartung ins 2020 gehen, denn das Jahr hat Spektakuläres mit Ihnen vor. Der Kosmos läutet eine neue Ära der Lebensverwirklichung ein. Und das auf (fast) allen Ebenen. Was sich direkt befreiend anfühlen kann, denn es hält auch das Leben im Ungleichgewicht, wenn Veränderungen, die im Inneren bereits spürbar sind, hinausgezögert werden. Auch selbst wenn diese noch reifen müssen. Nun aber ist es soweit. Entgrenzung ist das Stichwort, das Saturn nun intensiv vorgibt.

Kraftvolles Herauswachsen aus verordneten oder selbst entworfenen Strukturen, die das Ausbreiten Ihres Potenzial verhindern, gehört dazu. Pluto ist ebenfalls machtvoll am Werk, steht für eine Art neue Geburt, die wahrscheinlich nicht nur symbolisch daherkommt, sondern sich auch genauso anfühlt: anstrengend aber zutiefst beglückend. Was einem echten Coming-out entsprechen kann.

Glücksplanet Jupiter ist euphorisierend dabei und das ganze Jahr sehr wohlwollend an Ihrer Seite. Das nimmt diesem tiefgreifenden Prozess die Schwere, lädt parallel dazu ein, Mut zu entwickeln, Sie selbst zu sein. Nicht in den Spuren anderer zu gehen, eigene zu suchen, vielleicht sogar solche, die Sie bisher als zu groß, vielleicht sogar als anmaßend erlebt haben. Eine Sichtweise, die Steinbock schon mal anfallen kann, und nun zurückgelassen werden darf. Wann, wenn nicht jetzt, ist das Mantra 2020. Wer im Dschungel des Möglichen etwas herumirrt, und in den Modus des sich Hinterfragens gerät, sollte ruhig mal denken: Augen zu und durch! Uranus, der Verwegenheit triggert, zu mehr kreativen Höhenflügen einlädt und erinnert, dass immer dann, wenn das

Leben aus den Fugen gerät, auch ein neues Gleichgewicht entsteht, ist auch Ihr Freund. Jupiter plus Saturn empfehlen, das Gesamtbild des Lebens zu sehen. Bei wichtigen Beschlüssen, da oder dahin, haben Sie vielleicht manchmal den Eindruck, es strecke sich Ihnen eine Hand aus dem Kosmos entgegen, die in die für Sie ideale Richtung zieht.

Parallel rät Uranus, dank neu erarbeiteter, innerer und äußerer Freiheit, den Geist mehr abheben zu lassen. Erdung ist immer hilfreich, über die aber verfügen Sie bereits schon archetypisch in ausreichender Dosierung. Leben aber ist Prozess. Irgendwann muss dann der Absprung riskiert werden, um dahin zu kommen, wo das Gras üppiger, die pralle, unverhüllte Lebensfreude wieder mehr zum Selbstverständnis gehört. Zur Liebe, manchmal auch Hassliebe in Bezug zur Arbeit, eine in Spuren vorhandene Steinbock-Haltung, sollte Spaß am Leben dazukommen. Verwegene Perspektiven zurückzugewinnen, sich auch mal dem Ungewissen anvertrauen, Neuland erobern, dahin geht's. Affirmationen beschwingen, haben Magie. Ich bin stark, ich bin stark, ist eine davon. Was auch immer Ihnen nun begegnet, geschenkt und angeboten wird, nehmen Sie es mit beiden Händen an und achten Sie bei neuem Tun darauf, dass Ihre Schritte fest sind. Dass das Leben sich einem Schwungrad gleich dreht, lässt sich 2020 nicht verhindern. Wohin aber Sie der Wind der Erneuerung weht, das bestimmen Sie zumindest mit.

### **Lust und Liebe:**

Die Liebe ist eine Himmelsmacht! Nie passt diese schöne Weisheit besser, als in Jupiter-Zeiten in 2020, von denen ja speziell Sie besonders profitieren. Ohne Engagement aber, ist auch jetzt keine Glückseligkeit zu erwarten. Zumal sich nun bewahrheitet, dass Liebe manchmal einer blumigen Aue gleicht, oft himmlisch beschwingt, mal aber wie eine Urgewalt ins Leben einbrechen kann, emotional aufwühlt und alle bisher als stabil erlebten Grundfesten ins Wanken bringt. Denn Saturn und Pluto schwingen mit. Aber, keine Sorge, die gründliche Vorarbeit am Beziehungsmiteinander haben Sie bereits geleistet. Außerdem gilt die astrologische Regel, dass eine gesunde Verbindung Herausforderungen gewachsen ist, im Gegenteil, an diesen sogar wächst. Wer in letzter Zeit den Eindruck hatte, sich permanent

mit Wunden, frischen und alten, mit dem, was unvollkommen ist, Streitpunkt und Reibungsfläche darstellt, auseinandergesetzt hat, kann nun ein neues Wir-Erleben entwickeln. Nicht sofort, nicht ohne weiteres Austarieren von Ich-Grenzen und Du-Erwartungen. Und selbst wenn Jupiter nicht sofort wieder völlig hingerissen auf das Gegenüber schauen lässt, so bleibt es doch ein spannendes Gegenüber, vielleicht sogar ein entwicklungsfördernder Gegenpol.

Speziell von Juni bis zum guten Schluss steht Mars in Spannung und erinnert daran, dass es ohne diese auch gar kein spannendes Beziehungsleben gibt. Machtkämpfe, die Sie meinten, bereits hinter sich gelassen zu haben, können wieder aufbrechen. Frühkindliche Prägungen, auch Einmischung aus dem Kreis der Ursprungsfamilie, können das Leben komplizieren. Reale oder innere Eltern könnten sich einmischen, an Familienaufträge erinnern, auch daran, dass Konventionen einen Sinn haben, mit diesen zu brechen und in gefährliche Landschaften hineinführen kann. Sich aus dem Land des Vertrauten hinaus zu katapultieren aber, ist nun das Gebot der machtvollen Jupiter, Saturn und Pluto-Allianz. Wer trotz starkem Wunsch nach neuer respektvoller, gut austarierter Verbundenheit, immer wieder in Auseinandersetzungen landet, sollte überlegen, ob er diesen Stress braucht, um in der Beziehung wieder mehr Lebendigkeit zu spüren. Ärger, Wut zu fühlen, ist manchmal besser, als gar nichts zu empfinden. Eine gründliche Aufarbeitung früher entstandener Verletzungen, könnte sich dann hilfreich erweisen, wenn immer wieder die gleichen Vorwürfe aufs Tapet kommen und es zu einer Vermischung von akut und chronischer Entsprechung kommt. Und da Jupiter/Saturn auch die Frage aufwerfen kann, bleiben oder gehen, enger verbinden oder mehr Ausweichmöglichkeiten, stimmungsaufhellende Fluchten, emotional, erotisch, mental, könnte sich der ein oder andere manchmal mit Entscheidungsnöten herumschlagen. Was immer Teil des Austarierens von Selbstbezogenheit und Wir-Akzeptanz ist. Einen Schlusstrich zu ziehen unter etwas, was auch nach intensiven Wiederbelebungsversuchen nicht mehr lebendig und nährend werden will, ist auch eine mögliche Variante, sollte

aber gut überlegt sein. Saturn vermittelt, da ist noch Glut unter der Asche.

Ein Lieblingsthema Pluto's ist die Leidenschaft. Wenn diese ermattet ist, fehlt dem Leben der innere Impuls, das Feuer, dass Liebe erst zur magischen Verbundenheit führen kann. Lust ist mehr als nettes Beiwerk, sie ist auch Beziehungskleber. Die mögliche Erkenntnis aber, dass Lebendiges auf der Strecke geblieben ist, ist nun keine urplötzlich erscheinende Eingebung. Wer in diesem Prozess steht, weiß tief im Inneren schon länger, dass die Gemeinsamkeit gelitten hat. Das Leben strebt nach Vollkommenheit. Sie ziehen jetzt das im außen an, was Sie rund und stark macht und in neuer Weise herausfordert, aus sich selbst raus und auf das Leben zuzugehen. Dezent, oder auch heftigere Schuldgefühle, das Empfinden, etwas verkehrt gemacht zu haben, ist eine typische Steinbock-Erscheinung, der es jetzt entschieden zu begegnen gilt. Bereit zum Abschied und zum Neubeginn zu sein, heißt, dem Ruf des Lebens zu folgen. Und dafür sind Sie auf diesem Planeten. Grenzenlosigkeit im Wollen, darf nun aufblühen.

### **Beruf und Karriere:**

Ein Megathema ist und bleibt auch 2020 bei Ihnen begeistertes Engagement, Berufung, verantwortliches Tun, Aufstieg, durchaus mit dem Ergebnis, zu einer glanzvollen Bedeutung zu finden, in der höheren Liga mitzuspielen. Ihr Ehrgeiz ist Ihnen auch nicht umsonst in die Wiege gelegt worden. Wer mit kosmischen und inneren Aufträgen ins Leben hineinkommt, braucht auch die entsprechende Ausstattung. Und wenn diesbezüglich Fülle besteht, dann bei Ihnen. Das ist 2020 dann auch Ihr großer Vorzug, die Gabe, dank spektakulärer Planetenkombination, Jupiter, Saturn und Pluto, einzutauchen in die Welt innerer Vorstellung, des Ideenpools, Ihre Tools zu sortieren und Ihr inneres Instanzenteam zu formieren. Und der Ehrgeiz darf mal den Taktstock schwingen, es ist nicht strafbar, Karriere zu wünschen. Mit links, lockerflockig, ist auch 2020 kein Siegerpokal zu gewinnen, das, was Sie wollen und können, nicht zu erreichen, auch wenn Jupiter die Steigbügel hält. Sie brauchen Visionen, ein Ziel, aber auch Augenmaß, ein Gespür für eventuell aufkommende Widerstände plus Bereitschaft, dem

eigenen Schatten, als da ist übermäßiger Anspruch, Dominanz, Machtattitüden, ins Gesicht zu sehen. Vielleicht auch manchmal zu lachen. Innere Arbeit ist mehr denn je gefragt, um den Olymp des Erfolges zu erreichen, obwohl er in erreichbarer Nähe liegt und die Option tatsächlich konkret im Angebot ist. Ohne etwas zurückzulassen, ohne intensive Umgestaltung Ihres jetzigen Arbeitsmodus und -inhalts aber, werden Sie 2020 nicht wirklich Ihr Wunschziel erreichen.

Eigentlich aber geht es nun kosmisch gesehen sogar ohnehin um eine komplett neue Zielsetzung, einen neuen Interessenschwerpunkt, eine neue Mission, neue Ehren und Weihen. Als inneres Konzept existiert diesbezüglich in Ihnen bereits ein komplett fertiges Bild. Was nicht heißt, das Bisherige in plutonischem Eifer und Rundumschlagmanier niederzureißen oder rigoros aus dem Leben zu verbannen. Was Sie heute sind, als Persönlichkeit und im gesellschaftlichen Kontext, verdanken Sie Ihren bisherigen Lebenserfahrungen. Darauf aufzubauen, ist weise, doch zu viel ins Neue zu integrieren, könnte Ihre Neuausrichtung, Ihren befreienden Sprung in eine neue Selbstverwirklichung, etwas klein geraten lassen. Zukunft gestaltet sich jeden Tag neu, dass Sie diesen Prozess bewusst spüren und daran sehr teilhaben, ist 2020 besonderer Vorzug. Wer, in Phasen leichter Erschöpfung, meint, speziell im Sommer, in Vertrautem, Bewährtem Zuflucht nehmen zu müssen, wird spüren, dass das nur als Gedankenmodell beruhigend daherkommt, sich konkret aber als Blockade, vielleicht sogar als mentaler Lähmungszustand bemerkbar macht. Wer noch kein fix und fertiges Zukunftsmodell parat hat, sollte bedenken, auch in großen Prozessen und bedeutsamen Zeiten entwickelt sich der Weg beim Gehen. Zuviel Druck, selbst gemacht meist, ist also kontraproduktiv.

Wie gut, dass Jupiter Sie an die Hand nimmt, intoniert, das Ziel liegt vorne, vielleicht sogar direkt vor Ihnen. Erfolg kann nun auch auf lustvolle Art gestaltet werden und ist kein Ergebnis einer Qualzüchtung. Zweifel, die speziell ab Juli hin und wieder aufkeimen können, sind auch keine Feinde, sondern das Privileg, Entscheidungen überdenken zu können. Das kann heilsam sein, weil einige Steinböcke nicht nur sanft auf- oder umsteigen, sondern etwas wählen, was dem Familienethos

widerspricht oder sprengt. Das kann mit einem weiteren Umzug einhergehen, mit dem Rauslösen der Wurzeln aus vertrauter Erde. Das kann von Konfrontationen und Diskussionen mit der Ursprungsfamilie begleitet einhergehen. Vielleicht müssen Sie auch im Häuslichen, bei Ihren Lieben und Liebsten, Überzeugungsarbeit leisten, weil Sie (Schein)Sicherheiten aufgeben und nicht bei Ihren Leisten bleiben wollen, um den Weg des Herzens zu gehen. Was hilft? Verlustängste überwinden, an sich glauben. Und sich an einen weisen Satz zu erinnern: Alles, was ist, wie groß es auch sei, besteht eine Zeit lang und geht dann vorüber. Und nur, wenn Sie 2020 für sich und nach Ihrem inneren Plan handeln, hat das Erfolg, Gelingen und Zukunft. Es richtet sich auch nicht gegen andere, wenn Sie nach dem Satz handeln: Sei Du selbst, alle anderen sind schon vergeben.

### **Körper und Seele:**

Große Ereignisse werfen nun zwar nicht ihre Schatten voraus, profitieren aber von guter Vorbereitung und der rechten Einstellung. Denn wenn, wie 2020, viele Prozesse zusammenfließen, viel auf Sie einwirkt, muss man dem idealerweise auch etwas entgegensetzen können. Nicht aushalten können, um jeden Preis, ist das Mittel der Wahl, sondern den Ereignissen mit elastischer Stabilität zu begegnen. Letztere vermittelt auf sanfte Weise Silicea in homöopathischer Potenzierung, gerne in D6. Der Effekt? Die Fähigkeit von Bambus zu entwickeln, sich zu biegen, den Bedingungen anzupassen, aber nicht zu brechen. Alles, was aufbaut, stärkt, ohne spröde zu machen, ist 2020 heilsam. Denn auch der Mondknoten signalisiert ab Juni 2020 Gesundheit und Vitalität – diese müssen immer wieder gefüttert, belebt, umschmeichelt werden. Was nicht heißt, dass Sie auf irgendeiner Ebene wirklich schwächeln, aber eine Begleiterscheinung Saturns ist nun mal, dass er zu mehr Wertschätzung dem Organismus, der Lebenskraft gegenüber aufruft. Das aber bitte nicht mit radikalen Maßnahmen, rigiden Ernährungskonzepten, eisernem Fitnessprogramm, durchorganisiertem Tagesplan. All das führt nur zu vermehrter Anspannung, die Verspannungen triggert. Lockerlassen, Bedürfnissen mal nachzugeben, statt



dogmatische Regeln zu verfolgen, ist nun der Idealweg zu gutem Wohlbefinden. Extreme Disziplinierung und, als Regulativ, ein vollständiges sich Fallenlassen in Verwöhnung und Maßlosigkeit, ist unter Jupiter und Saturn auch eventuelle Entsprechung. Zu heftigen Schwankungen im Lebensgefühl und der Lebensführung neigen Sie 2020 durchaus. Wenn eine Geigensaite zu sehr angezogen wird, muss sie reißen. Sollten Sie zwischendurch einem Schokoladenfestival anheimfallen, kann das Ausdruck dafür sein, dass Sie sich zu hart an die Kandare genommen haben.

Süßes ist auch nicht per se negativ, es ist auch Geistesnahrung, zieht die Stimmung hoch und hat, speziell bei dunkler Schokolade, eine positive Wirkung auf Herz und Kreislauf. Bei der Ernährung auf alle Geschmacksrichtungen, süß, sauer, bitter, scharf, salzig, zu achten, versorgt nicht nur mit einer ausgewogenen Nahrungsbilanz, es hebt auch die Laune. Speziell rote Lebensmittel zu favorisieren, rote Äpfel, Erdbeeren, Tomaten, rote Rüben, rote Trauben, stärkt das Immunsystem, das 2020 etwas Auffrischung vertragen kann. Und ganz speziell: Worte können heilen. Gespräche, die aufklärend, aufbauend daherkommen, alte Prozesse noch mal plastischer, verständlicher machen, wirken positiv auf Psyche und Soma. Sich liebevoll anzuschauen, aber nicht so übermäßig wichtig zu nehmen und zu begreifen, dass das, was Sie heute in Wallung bringt, morgen schon Geschichte ist, bringt die Relation aller Geschehnisse zu Bewusstsein. Schöne Affirmation für 2020 ist: Leben ist immer ein Gewinn, auch wenn mal Himmel einzustürzen scheinen, am nächsten Tag lacht die Sonne.

### **Kraftquellen:**

- 1) Steinböcke lieben Bäume und können auch mit ihnen kommunizieren. Bäume umarmen, deren Kraft aufnehmen, tut richtig gut. Die tausendjährige Eiche bei Ottersdorf zu bewundern, sich hier mit Energie aufzuladen, ganz besonders.
- 2) Tao-Yoga ist die Verbindung von Yoga mit der uralten Weisheit des Tao und spricht heilsam ganz tiefe Schichten in Ihnen an.

- 3) Streicheleinheiten wirken 2020 unter heftiger Planeteneinwirkung besänftigend und auflockernd. Ob 4-Hand-Synchronmassage oder Thai-Massage, Sie atmen innerlich auf.
- 4) Autogenes Training ist eine schöne Unterstützung, sich wahrzunehmen, sich vom Trubel der Ereignisse nicht absorbieren zu lassen.
- 5) Was macht 2020 fröhlich? Singen im Chor. Singen macht das Herz frei und leicht und bringt unter Gleichgesinnte, was Sie aus Ihrer manchmal arbeitsinitiierten Isolation herausholen.
- 6) Auf der Via Augusta von Füssen nach Bozen unterwegs sein, durchatmen, auftanken, schöne Naturbilder inhalieren.
- 7) Orgel spielen, eine Steinbock-Faszination, der sollten Sie unbedingt mal nachgehen.
- 8) Farben haben Schwingungen. 2020 sollte es deswegen bei Ihnen heißen, bunt ist meine Lieblingsfarbe.